

Hallo Herr Möller,

die Ergebnisse des Tests folgend in Bildern mit Erläuterungen:



Größenvergleich .308 MJG & .30-06 VM



Magazin mit Schlitten-Fangarm im Vergleich zum Magazin ohne.



Ohne Fanghebel lässt sich der Verschluss bis zum Ende öffnen.



Die gesamte Magazinlänge steht zur Verfügung. In diesem Fall bei einem .30-06 Magazin (Einsatz-Nr. 3 ausgelegt auch für 6,5x65, 7x64 und .270 Win).



Mit Fanghebel ist dies nicht möglich.



Verwendet wurde ein .223 Magazin-Einsatz.



Nun zur Frage: Funktionieren die MJG in dem .30-06 Magazin-Einsatz?



Vergleich: Die 308 hat deutlich mehr Luft bis zur Gummilippe...



aber es störte bei der Zuführung nicht. Sie gleitet wie vorgesehen in den Lauf.



Das Testen der MJG im dem Magazin-Einsatz bei schnellem Repetieren muss jemand mit einem .308 Lauf übernehmen ;)

Allerdings kann man mit etwas Geschick in dem Einsatz ein Abstandhalter zu hinteren Ende des Magazins einsetzen. Damit würde die Hülse mittiger im Magazin-Einsatz sitzen. Ich verwende einen solchen auch im Kaliber .30-06, da ich beim Repetieren mit dem Daumen im Lochschaft bleibe und anfangs den Verschluss nicht komplett / weit genug zurückgezogen hatte.



Kleine Warnung an die 308-Nutzer, die nun den 3-Magazin-Einsatz verwenden wollen:

- Passt auf eure Backe auf. Durch den fehlenden Fangarm wird der Schlitten weiter zurückkommen!
- Übt das Repetieren. Nicht dass ihr auf der ersten Drückjagd den Schlitten nicht weit genug beim Repetieren zurückzieht, die Hülse zwar ausgeworfen wird, aber keine neue Munition zugeführt wird und ihr mit einer unterladener Waffe dem Wild nachschaut.

Ich hoffe ich konnte helfen.

MD